



24. Gernsbacher Puppentheaterwoche

24. - 31. März 2012

Für Kinder und
Erwachsene
in der Stadthalle



**GERNSBACH**

Veranstaltet von der Stadt Gernsbach

Programm der 24. Gernsbacher Puppentheaterwoche

Sa 20 Uhr *Die furchtlosen Vampirkiller Theater con Cuore

24. März Start der 24. Gernsbacher Puppentheaterwoche
und Eröffnung der begleitenden Ausstellung

So 11.30 & 15 Uhr *Eine Hand voll Dracheneis

25. März **19 Uhr *Krabat** Puppentheater am
Meininger Theater Figurentheater Winter

Mo, 26. März, 9 und 11.30 Uhr
für Gruppen mit Anmeldung

Di 15 Uhr *Der kleine Drache Kokosnuss

27. März Wolfsburger Figurentheater Compagnie
9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Mi 15 Uhr *Was war zuerst da?

28. März Figurentheater Gingganz
9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr *Schöner Leiden Theater Maskotte

Do 15 Uhr *Dornröschen

29. März Kobalt Figurentheater
9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr *Odin TheaterFusion und
Figurentheater Paradox

Fr 15 Uhr *Die Muschellauscherin

30. März Figurentheater Paradox und TheaterFusion
9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr *Leben kann man so nicht Studenten der
Hochschule „Ernst Busch“,
Abteilung
Puppenspielkunst

& *Die Frau von vorgestern

Sa 15-17.30 Uhr *Was kommt da aus der Tüte?

31. März Workshop für Kinder im Werkladen Staufenberg

20 Uhr *Im Weißen Rössl Kobalt Figurentheater



Baden-Württemberg

Gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.
aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
des Landes Baden-Württemberg

Begleitende Ausstellung
*** KOBALT Figurentheater**
immer wieder anders
Figuren und Inszenierungen
aus den letzten 15 Jahren



kobalt-figurentheater.de

Die Ausstellung ist vom 24. bis 31. März 2012, jeweils von 14 - 16 Uhr, geöffnet, sowie eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung (außer montags). Eintritt frei.

Das KOBALT Figurentheater wurde 1980 in Berlin gegründet und entwickelte sich von der mobilen Bühne für Kinder rasch zu einem internationalen Tourneetheater mit Inszenierungen für Erwachsene, Kinder und die ganze Familie. Seit 2007 ist das KOBALT-Figurentheater Kooperationspartner des Figurentheaters Lübeck, mitten in der Altstadt der Freien Hansestadt.

Beim KOBALT Figurentheater wird mit allen Figurenarten gespielt: bewegte Skulpturen, Marionetten, Schatten, Handpuppen und Stabfiguren beleben das vielfältige Repertoire aus Opern, Märchen, selbst geschriebenen Stücken, Dramen und Literaturadaptionen.

Viele dieser Produktionen waren schon in Gernsbach zu sehen. Und so ist es möglich, in dieser Ausstellung sowohl Neues zu entdecken als auch alte Bekannte wieder zu treffen.

 **TUI ReiseCenter**
Fide Reiter • Hofstätte 1 • 76593 Gernsbach

Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde des Puppenspiels



Als Besonderheit im reichhaltigen Kulturkalender der Stadt steht Gernsbach jedes Jahr, zwei Wochen vor Ostern, ganz im Zeichen des Puppentheaters. Auf den großen Plakaten prangen die Veranstaltungshinweise, in den Schaufenstern vieler Geschäfte verstecken sich Marionetten, Stab- und Handpuppen, Fans kommen von weit her ins Murgtal, um bei einem der beliebtesten Puppentheater-Festivals dabei zu sein.

Bereits zum 24. Mal ist eine Woche lang „Großes Theater auf kleinen Bühnen“ in der Murgtalperle zu Gast und ich freue mich, Sie in der Papiermacherstadt Gernsbach ganz herzlich willkommen zu heißen. Wieder einmal heißt es in der Gernsbacher Stadthalle „Bühne frei“ für eine Auswahl der besten Inszenierungen Deutschlands für Kinder ab 3 Jahren, Schüler, Familien und Erwachsene. Gespannt bin ich auch auf den Studentenabend, bei dem wir erstmals den Nachwuchskünstlern der Puppenspielzunft die Chance geben, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren.

Die Realisierung unseres Festivals ist nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie insbesondere durch einen festen Kreis von sehr engagierten Sponsoren. Für dieses beste bürgerschaftliche Engagement und auch für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Viel Spaß, gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt in Gernsbach wünscht Ihnen Ihr

Dieter Knittel

Dieter Knittel
Bürgermeister

Künstlerische Leitung
der Gernsbacher
Puppentheaterwoche:
Frieder Kräuter





theater-con-cuore.de



figurentheater-winter.de

Sa. 24. März, 20 Uhr
Eröffnung der Puppentheaterwoche

* Die furchtlosen Vampirkiller

**Theater con Cuore
Schlitz**

*Spiel: Virginia und
Stefan Maatz*

Regie: Karl Huck

Ausstattung:

Barbara und

Günter Weinhold

Figurenart:

Tischfiguren,

Schauspiel

Dauer: ca. 75 Minuten

keine Pause

Für Jugendliche

und Erwachsene

Mindestalter: 12 Jahre

Mit freundlicher

Unterstützung von

Badenova

Auf der Suche nach Beweisen für die Existenz lebender Toter zieht es Professor Abronsius und seinen Assistenten Alfred in die verschneiten Karpaten zum Gasthof von Jeuni Schagal.

Sehr schnell finden sie Anzeichen, die die Theorien des Professors bestätigen, doch will anscheinend niemand in der Schänke auf die Fragen des Professors eingehen. Schagals Tochter Sarah verdreht mitunter und völlig unabsichtlich Alfred mit ihrem ständigen Drang zu „spielen“ den Kopf. Alles scheint in einer Sackgasse zu enden... Scheit! Denn der Auftritt des berühmten Graf Krolok lässt nicht lange auf sich warten...

Erleben Sie Roman Polanskis Filmklassiker „Tanz der Vampire“ in einer einzigartigen Umsetzung für das Figurentheater, präsentiert vom Theater con Cuore mit Virginia und Stefan P. Maatz.

So. 25. März, 11.30 & 15 Uhr

* Eine Hand voll Drachenfeuer

**Figurentheater
Winter**

Rieps

Spiel: Maren und

Willi Winter

Regie: Imke Wood

Ausstattung:

Maren Winter

Musik: Willi Winter

Figurenart:

Tischfiguren,

Masken, Schauspiel

Dauer: ca. 50 Minuten

Mindestalter: 4 Jahre

(bitte im Interesse

der Kinder und der

Vorstellung einhalten)

Es war einmal ein Land, sehr weit von hier, da lebte einst ein Drache. Doch weil die Menschen ihn vergaßen, kroch er tief in seine Höhle und behielt sein Drachenfeuer für sich. Seitdem war es kalt geworden. So kalt, dass sich die Menschen viele Pelze übereinander anziehen mussten und die Mützen tief ins Gesicht zogen, so dass sie einander kaum noch wahrnehmen konnten. Einer nach dem anderen fiel in einen tiefen Winterschlaf.

Am allerkältesten aber war es bei der Prinzessin Misunde, denn sie wohnte ganz allein in ihren großen Hallen. Nur sie blieb wach und sah jeden Tag hinaus, ob es wohl endlich taut. Eines Tages bat sie Milan, der ebenfalls nicht schlafen konnte, darum, das Drachenfeuer zurückzuholen, um das Land von der Eiseskälte zu befreien.

Mit freundlicher


Unterstützung der



Sparkasse

Rastatt-Gernsbach





das-meinger-theater.de

So. 25. März, 19 Uhr
und Mo. 26. März, 9 & 11.30 Uhr
für Gruppen mit Anmeldung

*Krabat

nach Ottfried Preußler

**Puppentheater am
Meininger Theater
Meiningen**

*Spiel: Christine Müller
und Sebastian Putz*

Regie: Dietmar Hocicka

Musik: Ludger Nowak

Ausstattung:

Franziska Schmidt,

Daniela Putz

Figurenart:

Handpuppen,

Stabfiguren, Schauspiel

Dauer: ca. 60 Minuten,

keine Pause

Für Erwachsene

und Kinder

Mindestalter: 10 Jahre

(bitte im Interesse der

Kinder und der Vor-

stellung einhalten)

Der Meister einer durch Magie verwunschenen Mühle in Schwarzkollm in der Lausitz lehrt zwölf Müllerknappen die schwarze Magie. Am Ende eines jeden Jahres stirbt ein Lehrjunge auf mysteriöse Weise. Krabat, ein Bettlerjunge, nimmt den Platz des zwölften Lehrjungen ein und wird innerhalb von drei Jahren der beste Schüler des Meisters. Nach und nach durchschaut er das furchtbare Spiel, das in dieser Mühle getrieben wird.

Bestärkt durch die selbstlose und uner-schütterliche Liebe eines Mädchens fordert er den Meister heraus und es gelingt ihm schließlich der Sieg über das Böse und seine Befreiung vom Joch des Misstrauens, der Angst und des Verrats. Krabat – eine Geschichte über Verführung, Macht, Freundschaft und Liebe.

Mit freundlicher
Unterstützung von
Badenova



wolfsburger-figurentheater.de

Di. 27. März, 15 Uhr
9 & 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

*Der kleine Drache Kokosnuss

nach dem Kinderbuch von Ingo Siegner

**Wolfsburger
Figurentheater
Compagnie
Wolfsburg**

Spiel: Brigitte van Lindt

Regie: Elke Schweiger

Ausstattung:

Seifenblasentheater

Musik: Karl Parnow Kloth

Figurenart:

Tischfiguren, Schauspiel

Dauer: ca. 50 Minuten

Mindestalter: 3 Jahre

(bitte im Interesse


der Kinder und der

Vorstellung einhalten)

Irgendwo auf einer Insel in den Weltmeeren lebt der kleine Drache Kokosnuss. Mit seiner Freundin, dem Stachelschwein Mathilda, erlebt er die tollsten Abenteuer. Er überlistet sogar den fiesen Zauberer Ziegenbart.

Die Drachenforscherin Henrietta von Drachenstein erzählt die Geschichte nach dem gleichnamigen Kinderbuch.

Mit freundlicher
Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**



gingganz.de



maskotte.de

Mi. 28. März, 15 Uhr
9 & 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

* Was war zuerst da?

nach dem Buch von Kirsten Boie

Figurentheater
Gingganz
Meensen

*Spiel: Mechtild und
Michael Staemmler*

*Regie: Dietmar
Staskowiak*

Ausstattung:

Figurentheater

Gingganz

Figurenart:

Tischfiguren, Schauspiel

Dauer: ca. 45 Minuten

Mindestalter: 4 Jahre

(Bitte im Interesse der

Kinder und der

Vorstellung einhalten)

Alles läuft wie immer auf dem Hühnerhof. Guido, der Hahn, kräht und die Sonne geht auf, Futterfassen, Eierlegen, Freigang. Aber was war zuerst da? Huhn oder Ei? Nicht alle Hühner machen sich Gedanken darüber. Die meisten legen ihre Eier und gut. Wäre da nicht Gerlinde, die kleine neugierige Henne, die damit nicht zufrieden ist und mehr vom Leben will.

Sie packt ihren Koffer und geht hinaus in die weite Welt. Dort lernt sie neben dem Osterhasen auch den Regenwurm kennen, doch beide können ihr nicht helfen. Erst als Gerlinde den Hahn Alfred trifft, scheint eine Lösung in Sicht.

Mit freundlicher
Unterstützung der



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Mi. 28. März, 20 Uhr

* Schöner Leiden – Eine Couch packt aus

Theater Maskotte
**Buchholz/
Mecklenburg**

Spiel: Ute Kotte

Regie:

Lisa Augustinowsky

Ausstattung:

*Christof von Büren
und Team*

Figurenart:

Handpuppen,

Marotten, Schauspiel

Dauer: ca. 90 Minuten,

mit Pause

Mindestalter: 14 Jahre

Eine Couch versucht ihre eigens entwickelte Therapie unter Beweis zu stellen: Das „COUCHING“. Die Couch, alias Ute Kotte, „therapiert“ unterhaltsam das Publikum mit Mitteln des Figurentheaters, anhand aberwitziger Geschichten, die nicht so fern-ab unseres Alltags erscheinen.

Ein komischer Abend mit schwarz-humorigen Geschichten, in dem das Publikum durch die moderate „Dame“ einbezogen wird, die selbst unter einer ungeheuer charmanten Neurose leidet....

Szenen angeregt durch Woody Allen, Ephraim Kishon, Monty Python u.v.m.

Mit freundlicher
Unterstützung von
Badenova



Susanne Sanker

Hauptstraße 23, Gernsbach

ZIMMER  ZIMMER
ZAHNÄRZTE

Bahnstr. 4-10 • 76532 Baden-Baden • Tel. 07221-65655



kobalt-figurentheater.de



theaterfusion-berlin.de
theater-paradox.de

Do. 29. März, 15 Uhr
9 & 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

* Dornröschen

**Kobalt
Figurentheater
Lübeck**

*Spiel: Silke Technau
und Stephan Schlafke
Regie: Holger Brüns
Ausstattung:
Michaela Bartonova,
Martin Buchin,
Stephan Schlafke
Musik: Silke Technau
Figurenart:
Marionetten
Dauer: ca. 45 Minuten
Mindestalter: 4 Jahre
(Bitte im Interesse der
Kinder und der
Vorstellung einhalten)*

Aus den Geschenken der 13 Feen
ein Traumschloss bauen ...
Für eine Mädchenkindheit ...
Mit dem Küchenjungen
durch dick und dünn ...
Älter werden ...
Da ist die tanzende Spindel. Die Rosen-
hecke behütet den 100-jährigen Schlaf,
bis der Prinz kommt: Amüsiert über
die Aufgabe, ein wildfremdes Mädchen
zu küssen, durchwandert er das fremde
Schloss ...
Zwei Spieler erzählen und singen mit
ihren Marionetten die Geschichte
vom Aufbruch aus behüteter Kindheit.

Mit freundlicher  Sparkasse
Unterstützung der Rastatt-Gernsbach

Do. 29. März, 20 Uhr

* Odin

Nach Motiven des
nordischen Mythos „Edda“

**TheaterFusion
Berlin
Figurentheater
Paradox
Stuttgart**

*Spiel: Susanne Olbrich
und Stephanie Rinke
Regie: Markus Joss
Ausstattung:
Marita Bachmaier,
Christian Werdin
Musik: Tobias Dutschke
Geräusche: Max Bauer
Figurenart:
Marotten, Objekte,
Schauspiel
Dauer: ca. 120 Minuten
mit Pause
Für Jugendliche
und Erwachsene
Mindestalter: 16 Jahre*

Am Anfang war Kälte und Feuer. Dazwi-
schen ein tiefer Schlund, in dem Feuer
und Eis kämpften. Was die Kälte geformt
hatte, erweckte die Hitze zum Leben und
so entstand ein gewaltiger Riese...
So beginnt die EDDA, der nordische
Mythos um den Allvater Odin.
Alles, was Odin je geschaffen hat, wird
untergehen, weissagen ihm die Nornen.
Und richtig, die Anzeichen des Verderbens
mehren sich. Die Göttersippe verheddert
sich im Gewebe von Schuld und Unheil,
die Berge brechen auseinander und
haben tiefe Wunden, die Bäume stürzen
um, Riesen, Trolle und das ganze finstere
Pack werden immer mehr. Wer, wenn
nicht Odin, kann es in der Hand haben,
am Schicksal zu schrauben. Aber kann
er es wirklich oder ist es nur sein
Wunschtraum?

Mit freundlicher
Unterstützung von
Badenova

Ein rasantes Spiel zweier Erzählerinnen
und einem Geräuschemacher im wilden
Wechsel von Figuren, Objekten, Erzählung,
Musik und Licht.

löwenthal
Friseur an der Hofstätte

76593 Gernsbach
Tel. 07224/1612

Schritt für mehr Lebensfreude!

MAHLER
PARKETT & BODEN

Schwarzwaldstraße 64 - 76593 Gernsbach
Telefon 07224 3751 - Telefax 07224 3890
E-Mail info@mahler-gernsbach.de



theaterfusion-berlin.de
theater-paradox.de

**TheaterFusion
Berlin
Figurentheater
Paradox
Stuttgart**

*Spiel: Stephanie Rinke
und Susanne Olbrich*

Regie: Lisa Augustinowski

*Ausstattung:
Olbrich, Rinke, Peter
Lutz, Heinrich Hesse,
Dorothe Löffler*

*Figurenart:
Schauspiel, Tischfigur,
Trickfilmfiguren*

Dauer: ca. 55 Minuten

Für Kinder und Erwachsene

Mindestalter: 6 Jahre

*(Bitte im Interesse der
Kinder und der*

Vorstellung einhalten)

Fr. 30. März, 15 Uhr
9 & 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

*Die Muschellauscherin

Nach einer Idee von Stephanie Rinke

Einmal das Meer sehen! Davon träumt Alma. Ein großer Wunsch in einem kleinen Zimmer. Aber wie soll das gehen, könnten doch gleich hinter der Tür die schrecklichen Gefahren lauern? Also verlässt sie gar nicht erst die Wohnung.

Glücklicherweise gibt es das „Amt für scheinbar unerfüllbare Wünsche“, und das sendet die Fee Mia aus. Sie hat ihre liebe Not mit diesem Wunsch, er klingt so einfach, aber Almas Angst ist äußerst hartnäckig. Nachdem die Fee in Almas „Kopfkino“ geschaut hat, weiß sie, dass sie ganz tief ins Feenkästlein greifen muss und schickt Alma ein geheimnisvolles Paket ...

Mit freundlicher
Unterstützung der



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach



KaM Wärme-Service GmbH
Heizung • Klima • Sanitär • Anlagentechnik

zahmundheiter.de

**Doppelprogramm: Studenten der Hochschule für Schauspielkunst
„Ernst Busch“ Abteilung Puppenspielkunst, Berlin, zeigen:**

Fr. 30. März, 20 Uhr

*Leben kann man so nicht!

Frei nach Motiven von Nikolai Erdmans
„Der Selbstmörder“.

**HFS „Ernst Busch“
Berlin**

*Spiel: Freda Winter,
Lennart Morgenstern
Regie: Korbinian Schmidt*

*Ausstattung:
Freda Winter,
Meike Faust,
Lennart Morgenstern,
Ausstattung:
Freda Winter,
Lennart Morgenstern
Figurenart:
Handpuppen*

*Dauer: ca. 50 Minuten
Mindestalter: 16 Jahre*

*Spiel: Karoline Vogel,
Freda Winter,
Johannes Everard,
Christoph Levermann*

*Regie: Melanie Sowa
Ausstattung:
Suse Wächter
Figurenart:
Handpuppen*

*Dauer: ca. 45 Minuten
Mindestalter: 16 Jahre*

Mit freundlicher
Unterstützung von
Badenova

Früher hatten die Leute Ideen und wollten dafür sterben. Heute haben die Menschen, die sterben wollen, keine Ideen, und die Menschen, die Ideen haben, wollen nicht sterben. Doch was, wenn einer weder Ideen, noch Lust hat zu sterben? Eine Suche nach dem verloren gegangenen Sinn des Lebens, eine Seitenbühne bei Nacht, ein Ensemble voller Intrigen und die Frage: Wer liebt wen, warum und wie lange noch?

und nach der Pause:

*Die Frau von vorgestern

frei nach Motiven
von Roland Schimmelpfennig

Vor 24 Jahren versprach Frank seiner Romy die ewige Liebe. Heute steht sie vor seiner Tür, um dieses Liebesversprechen einzufordern.

Ein rasant gespieltes, tragikomisches Handpuppenstück. Garantiert mit Happy End.

Heim & Wert
Immobilien GmbH

Immobilien
Hausverwaltung
Projektentwicklung

Hofstätte 1 • 76593 Gernsbach
Tel. 07224 - 7085
www.heim-und-wert.de



kobalt-figurentheater.de

Sa. 31. März, 20 Uhr

* Im Weißen Rössl

Singspiel von Hans Müller
und Eric Charell

**Kobalt
Figurentheater
Lübeck**

*Spiel: Silke Technau,
Stephan Schlafke
Regie: Holger Brüns
Ausstattung:
Martin Buchin,
Stephan Schlafke,
Denise Sheila Puri*

*Figurenbau: Barbara
und Günter Weinhöhl
Musik: Ralph Benatzky
Figurenart:*

*Marionetten, Schauspiel
Dauer: ca. 120 Minuten
mit Pause*

*Für Jugendliche
und Erwachsene*

Mindestalter: 14 Jahre

Liebesgeschichten und Verwechslungen
am Wolfgangsee, wo Berliner, statt an
die Ostsee zu fahren, im Schnürlregen des
Salzkammerguts „lustig sind“.

Durch die Intervention des Kaisers
Franz Joseph löst sich alles in Wohlgefallen
auf: Leopold erhält seine Josepha, Dr.
Siedler seine Otilie und Sigismund sein
Klärchen, und der Berliner Trikotagen-
fabrikant Wilhelm Giesecke „knöpft“ sein
Patent, Hemdhose, Apollo, nunmehr
konkurrenzlos vorne.

Das Kobalt-Figurentheater rückt der
bekanntesten „Silbernen Operette“
von Ralph Benatzky (1884-1957) mit zwei
Spielern, zehn singenden Marionetten,
mit Kuhstall, Blitz und Donner, augen-
zwinkernd zu Leibe.

*Mit freundlicher
Unterstützung von
Badenova*

* Workshop Sa. 31. März, 15 - 17.30 Uhr

Was kommt da aus der Tüte? – Werkladen Staufenberg

Aus einer schön verzierten Tüte wird allmählich ein kleines Stück
vom Kopf der Figur sichtbar, bevor sie sich ganz zeigt, sich
rundherum dreht, um wieder in der Tüte zu verschwinden. Welche
Figur die Tüte verbirgt, bleibt eurer Fantasie überlassen – ob
Kasper, Prinzessin, Räuber, die Pippi oder der freche Pirat
– alles ist möglich.

Mit Stoff, Kleber, Wolle, Fell und Bordüren, mit Farbe und Filz,
Karton, Styroporkopf und Holzstab wird eure unverwechselbare
Figur entstehen. Am Ende führen wir eine kleine Spielszene,
abgerundet von einem Tütenpuppen-Tanz, für die Eltern auf.

Mindestalter: 8 Jahre

Kosten: 15,00 € incl. Material

Kursleiterin: Julia Pliester 07224/4473

Anfahrt zur Stadthalle Gernsbach:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der Stadtbahn S 41 oder S 31,
von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens
im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte.
Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die
Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter
www.kvv.de oder bei der Touristinfo.

Mit dem Auto: von der A 5 (Karlsruhe-Basel) Ausfahrt Rastatt.
Danach Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach
rechts am Tunnel vorbei, an der 2. Ampel rechts über die Brücke
und geradeaus die Waldbachstraße hoch. Die Stadthalle
befindet sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang
der Badener Straße.

Adresse der Stadthalle fürs Navigationssystem:
Badener Straße 1, 76593 Gernsbach.

Kostenlose Parkmöglichkeiten
sind vorhanden!



Klupp Bau GmbH

Im Wiesengrund 22
76593 Gernsbach
Tel. 07224.7505
Fax 07224.7170

klupp
baut & saniert

burster

präzisionsmesstechnik
gmbh & co kg

Eintrittspreise



Kindervorstellungen auf allen Plätzen	5 Euro VVK / 6 Euro TK
Vorstellungen für Kindergärten und Schulen	4 Euro
Schulvorstellung „Krabat“	6 Euro
Familienvorstellung „Krabat“	8 Euro VVK / 7 Euro VVK erm.* 9 Euro AK / 8 Euro AK erm.*

Abendvorstellungen

Sa Die furchtlosen Vampirkiller	je Vorstellung:
Mi Schöner Leiden	13 Euro VVK / 11 Euro VVK erm.*
Do Odin	15 Euro AK / 13 Euro AK erm.*
Fr Leben kann man so nicht & Die Frau von vorgestern	10 Euro VVK / 12 Euro AK
Sa Im weißen Rössl	15 Euro VVK / 13 Euro VVK erm.* 17 Euro AK / 15 Euro AK erm.*

* Ermäßigung für Schüler, Studenten und Behinderte (mind. 80%)
Der Berechtigungsnachweis ist beim Einlass, zusammen mit der Eintrittskarte, unaufgefordert vorzuzeigen.
VVK = Vorverkauf, TK = Tageskasse, AK = Abendkasse.

Kombiticket: Berechtigt zum Besuch der 42 Euro
Abendveranstaltungen (Die furchtlosen Vampir-
killer, Odin, Im weißen Rössl) mit garantiertem
Sitzplatz in den ersten beiden Reihen.
Buchbar nur direkt im Kulturamt Gernsbach!

Kartenvorverkauf: Für die Abendvorstellungen können Sie
ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf wählen. Den Sitzplan
finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung unter
www.gernsbach.de/puppettheaterwoche und im Veranstal-
tungskalender.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 30. Januar 2012
ab 9 Uhr beim:

Kulturamt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach
Telefon 07224 644-44,

Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-16.30 Uhr

E-Mail: puppettheater@gernsbach.de

www.gernsbach.de

und an allen bekannten ReserviX-Vorverkaufsstellen

Öffnung der Kasse Stadthalle:

45 Minuten vor der Aufführung. Zurückgelegte Karten müssen
bis 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.

Alle Vorstellungen haben eine Zuschauerbegrenzung, sichern
Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf!

Online-Ticketkauf **ReserviX**
www.reserviX.de

Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen
können Sie im Vorverkauf auch über das Internet
unter www.gernsbach.de bzw. www.reserviX.de
bestellen (zzgl. Service- und Versandkosten).
Die Tickets bekommen Sie dann bequem
per Post nach Hause geschickt. Mit der
print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintritts-
karte sogar direkt zu Hause aus, womit Sie sich
die Versandkosten und die Wartezeit auf Ihre
Karte sparen.

Eine Rücknahme von verkauften Karten und
die Reservierung von Platzkarten sind leider
nicht möglich.

Anmeldung für Gruppen bei
Sven Missal, Telefon 07224 644-71
E-Mail: sven.missal@gernsbach.de



G L A T F E L T E R
Beyond Paper

Composite Fibers Business Unit
www.glatfelter.com

Glatfelter Gernsbach • Scaër, France • Lydney & Caerphilly, UK • Gainesville, USA
Suzhou & Hong Kong, China • Moscow, Russia • Balo-I, Philippines



Energiewende. Hier und jetzt.

*Mit grüner Energie für ein prima
Klima. Typisch badenova – wir tun
was. Tag für Tag.*

badenova AG & Co. KG
Waldbachstr. 5
76593 Gernsbach
Telefon 07224 67412



badenova.de



www.spk-rastatt-germsbach.de



**Wir fördern Kunst, Kultur,
Sport und soziales Engagement.**



**Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**

Die Sparkasse erfüllt einen öffentlichen Auftrag und Aufgaben im Sinne des Gemeinwohls. Nicht Gewinnmaximierung, sondern Engagement für die Region prägen daher die Geschäftspolitik. Wir finanzieren die Wirtschaft und damit die Arbeit vor Ort und engagieren uns ganz besonders für Kunst, Kultur, Wissenschaft, Sport und soziale Projekte in der Region. Damit leistet die Sparkasse einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität der Menschen, die hier leben. Deshalb: **Sparkasse. Gut für die Region.**